

## Berliner Wirtschaftsgespräche zu Gast auf dem EUREF Campus



Foto: Andreas Schwager

Zu einem politischen Frühstück lud der Verein „**Berliner Wirtschaftsgespräche**“ den SPD-Bundestagsabgeordneten und Außenpolitiker **Michael Müller** am 14. Januar 2025 auf den **EUREF-Campus** ein. Thema der Veranstaltung: „*Außenpolitik in Zeiten globaler Veränderungen.*“ Moderiert wurde die Veranstaltung vom Vorstandsmitglied des Vereins **Mirco Dragowski**.



Foto: Stefan Grund

Das Publikum war mit Vertretern aus Industrie und Wirtschaft, Medien und NGOs hochkarätig besetzt, von Florida Eis über Siemens, Schneider Electric, DHL, TÜV Rheinland und Wilo bis zum Festival Young Euro Classic. Am Frühstück nahm auch EUREF-Gründer **Reinhard Müller** teil, der den Gästen im Anschluss einen Blick über Berlin von der Sky-Lounge des Gasometers gewährte.

„Bei dem lebendigen Austausch heute Morgen auf dem EUREF Campus hat mich vor allem die politische Breite des Themas Außenpolitik beeindruckt: Bildung und Wissenschaft, Migration, Wirtschaft, Sicherheit, Entwicklungszusammenarbeit, Kultur, Frauen, Klima und Umwelt. Michael Müller hat in der Diskussion nicht nur seine Erfahrungen als Mitglied des Deutschen Bundestag eingebracht, sondern auch die aus seinen früheren Funktionen als Regierender Bürgermeister und Senator.“, fasst **Mirco Dragowski** die Veranstaltung zusammen.

Mit Außenpolitik befassen sich die Bürger oft nur am Rande, obwohl diese von existenzieller Bedeutung

für unseren Wohlstand ist. Weltweite Wirtschaftsbeziehungen sichern unseren Lebensstandard. Dabei müsse man sich aber auch Gedanken über seine Geschäftspartner machen. Die wirtschaftliche Abhängigkeit von bestimmten Ländern, siehe Energielieferungen aus Russland, darf nicht so groß werden. Müller warb dafür, nicht nur in China, sondern weltweit zu investieren.



Michael Müller, Philipp Horrichs und Mirco Dragowski bwg, Stefan Grund, Schneider Electric. Foto: EUREF Event

### Über den Verein Berliner Wirtschaftsgespräche

*Begonnen haben die bwg als ein wirtschaftspolitischer Verein. In einem dynamischen Prozess haben wir uns weiterentwickelt und greifen heute sämtliche politischen, gesellschaftlichen, wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Strömungen auf. Die Kraft dieser breiten Themenvielfalt ist in jeder einzelnen der über 150 Veranstaltungen im Jahr spürbar. Themen, die unsere Stadt, Deutschland und Europa bewegen, bewegen auch die berliner wirtschaftsgespräche. Sie haben einen direkten Einfluss auf unseren Durst nach gesellschaftlicher Mitgestaltung. Dafür schlagen wir Brücken zwischen etablierten Berliner Unternehmen und Köpfen sowie der sich dynamisch verändernden und immer neu erfindenden Start-up- und Gründerszene. In kreativen Prozessen wollen wir die Stadt weiterentwickeln und bringen gemeinsam mit den entscheidenden Akteuren die Themen auf das Berliner Tableau. Das ist die Stärke der berliner wirtschaftsgespräche.*

*Das Netzwerk der berliner wirtschaftsgespräche besteht aus über 300 Mitgliedern und 15.000 Interessierten. Damit schaffen wir jeden Tag die relevanten Zugänge in die Berliner Politik, Gesellschaft, Wissenschaft und Wirtschaft. Das vielschichtige und innovative Netzwerk der berliner wirtschaftsgespräche bietet für jede Branche eine hervorragende Möglichkeit, sich persönlich, aber auch unternehmerisch in Berlin zu positionieren – gut sichtbar in einem welt-offenen, vorausschauenden und aktiven Umfeld.*

[www.bwg.de](http://www.bwg.de) Quelle: bwg

**Red.**